



EINSATZSTELLE WERDEN

**im Freiwilligendienst –
mit dem sfd Bremen**

»»» Sie arbeiten
gemeinwohlorientiert
und möchten jungen
Menschen die Chance
geben, sich zu engagieren
und dazuzulernen? Als
anerkannte Einsatzstelle
im Freiwilligendienst
ermöglichen Sie genau
das. Was es bringt und
wie es geht erfahren
Sie hier – **wir als sfd
Bremen begleiten Sie
dabei.**

FREIWILLIGENDIENSTE: EIN GEWINN FÜR ALLE SEITEN.

Was ist ein Freiwilligendienst?

Ein Freiwilligendienst ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr – meist 12 Monate (möglich sind 6 bis 18).

Freiwilligdienstleistende engagieren sich in gemeinwohlorientierten Einrichtungen – etwa im Sozial- oder im ökologischen Bereich, in Kultur oder Politik.

Es gibt verschiedene Freiwilligendienste: Im FSJ und FÖJ sind Freiwillige zwischen 16 und 26 Jahren dabei, einen BFD können auch ältere Menschen machen.

Der Freiwilligendienst wird vom sfd Bremen als Träger begleitet: mit Bildungstagen, Beratung und pädagogischer Unterstützung.



»Freiwillige bringen neue Impulse in den Arbeitsalltag und entlasten mit unterstützenden Tätigkeiten.«

Was kommt auf Sie zu?

Als Einsatzstelle...

- » Stellen Sie angemessene und sinnvolle Aufgaben bereit,
- » benennen Sie Ansprechpersonen für die fachliche und persönliche Begleitung,
- » stimmen Sie sich mit dem Träger ab und ermöglichen die Teilnahme an 25 Bildungstagen,
- » übernehmen Sie die Kosten, die für Taschengeld, Verwaltung und pädagogische Begleitung anfallen.



Wir als Träger...

- » übernehmen die pädagogische Begleitung,
- » organisieren Seminare und Bildungstage,
- » beraten bei Herausforderungen und Konflikten,
- » kümmern uns um administrative Abläufe und die Zusammenarbeit mit Behörden.

Warum lohnt sich das?

Ein Freiwilligendienst kann Ihre Einrichtung auf vielfältige Weise stärken:

- » **Zusätzliche Unterstützung im Alltag:** durch engagierte und motivierte (junge) Menschen.
- » **Impulse für die Nachwuchsgewinnung:** viele Freiwillige bleiben ihrem Bereich treu.
- » **Frische Perspektiven:** neue Ideen, digitale Kompetenzen und viel Eigeninitiative.
- » **Stärkung gesellschaftlicher Verantwortung:** Sie fördern junge Menschen auf ihrem Weg und tragen zur demokratischen Bildung bei.
- » **Positive Außenwirkung:** Engagement zeigt Wirkung – auch in der öffentlichen Wahrnehmung.



So wird Ihre Einrichtung Einsatzstelle beim sfd Bremen

1. Kontakt aufnehmen

Sie melden sich bei uns – telefonisch oder per E-Mail. Wir klären:

- » ob ein Freiwilligendienst zu Ihrer Einrichtung passt,
- » welche Programmlinie geeignet ist (FSJ, BFD, FÖJ)
- » und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

2. Unterlagen erhalten & ausfüllen

Sie bekommen das Formular „Einsatzstellenantrag“ und weitere Infos. Sie tragen dort die Aufgaben, Begleitung und Rahmenbedingungen ein.

3. Kooperationsvereinbarung abschließen

Nach Prüfung Ihrer Angaben erhalten Sie von uns eine Kooperationsvereinbarung mit den wichtigsten Rahmenbedingungen.

4. Vor-Ort-Gespräch

Wir besuchen Sie in Ihrer Einrichtung, klären offene Fragen und besprechen die Umsetzung konkret vor Ort.

5. Freischaltung & Öffentlichkeitsarbeit

Mit Ihrem Logo und einem Foto stellen wir Ihre Einsatzstelle online vor. Der Platz wird in unsere Platzbörse aufgenommen.

6. Start & Begleitung

Sobald eine passende Person gefunden ist, begleiten wir Sie beim Einstieg und während des Dienstes.



Fragen zum Freiwilligendienst

Wie lange dauert ein Freiwilligendienst?

In der Regel 12 Monate. Möglich sind auch kürzere (mind. 6 Monate) oder längere Einsätze (max. 18 Monate).

Wer kann Freiwillige aufnehmen?

Freiwilligendienste gibt es nicht nur im Kindergarten! Alle gemeinwohlorientierten Einrichtungen – etwa aus den Bereichen Soziales, Ökologie, Kultur oder Politik, können einen Freiwilligendienst anbieten. Es braucht dafür eine Anerkennung als Einsatzstelle durch uns als Träger (und im BFD zusätzlich durch das BAFzA)

Welche Aufgaben dürfen Freiwillige übernehmen?

Unterstützende Tätigkeiten – keine Fachkraftaufgaben. Wichtig ist, dass die Aufgaben sinnvoll, lernfördernd und gut begleitet sind. Freiwilligdienstleistende müssen arbeitsmarktneutral eingesetzt werden, d.h. sie dürfen kein hauptamtliches Personal ersetzen.

Wann können Freiwillige starten?

Die meisten Freiwilligen starten nach den Sommerferien. Grundsätzlich ist aber ein Einstieg jederzeit zum 1. oder 15. eines Monats möglich.

Wie viel Arbeitszeit / Wochenstunden sind vorgesehen?

Freiwillige arbeiten in Vollzeit wie die anderen Mitarbeitenden auch (z.B. 39 Std./Woche). Ein Freiwilligendienst in Teilzeit (21h, 30h) ist ebenfalls möglich, wenn alle damit einverstanden sind. Auch Urlaub erhalten die Freiwilligen analog zu den anderen Mitarbeitenden (mind. 28 Tage pro Jahr).



Welche Kosten entstehen?

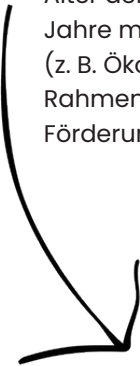
Es fallen monatliche Kosten für Taschengeld und Sozialabgaben für die Freiwilligen sowie eine Pauschale zur Förderung des Freiwilligendienstes für uns als Träger an. Im BFD und im FÖJ gibt es spezielle Förderungen. Genaue Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder gerne im persönlichen Gespräch.

Wie finden wir passende Freiwillige?

Als Träger bewerben wir alle Stellen (über Internet, Social Media, bei Schul- und Messebesuchen etc.) und sind einer der ersten Ansprechpartner für viele, die ein Freiwilliges Jahr machen wollen. Sie können parallel auch selbst Freiwillige suchen, und wir unterstützen Sie dabei.

Was ist der Unterschied zwischen FSJ, FÖJ und BFD?

Alle drei sind Freiwilligendienste mit ähnlicher Struktur – der Unterschied liegt vor allem im Alter der Teilnehmenden (BFD ist auch über 27 Jahre möglich), dem thematischen Schwerpunkt (z. B. Ökologie im FÖJ) und den rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der finanziellen Förderung.



»Viele Freiwillige entscheiden sich im Anschluss für eine Ausbildung oder ein Studium im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich.«



MELDEN SIE SICH BEI UNS –

Wir beraten Sie gerne

Sozialer Friedensdienst
Bremen e.V.
Dammweg 18–20
28211 Bremen



Nadine Portillo

portillo@sfd-bremen.de
0421-168670-22

Julia Bloch-Bastian

bloch@sfd-bremen.de
0421-168670-24



Freiwilligendienste
im sfd Bremen

